

## Informationsblatt zum Datenschutz

Mit dem Antrag auf Erbringung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erheben wir Sie betreffende personenbezogene Daten, daher möchten wir Sie über folgende Punkte informieren:

### 1. Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich ist:

Landratsamt Böblingen  
Parkstraße 16  
07031 663-0  
[migration@lrabb.de](mailto:migration@lrabb.de)

### 2. Ansprechpartner für den Datenschutz:

[datenschutz@lrabb.de](mailto:datenschutz@lrabb.de)  
07031 663-1556

### 3. Zweck der Datenverarbeitung

Die von Ihnen erhobenen Daten werden zum Zweck des Erhalts von Leistungen nach dem AsylbLG verarbeitet.

### 4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs.1e) DS-GVO i.V.m. §§ 3 ff AsylbLG i.V.m. § 9 Abs.3 AsylbLG und §§ 60 ff SGB I.

### 5. Empfänger von Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls an die folgenden Empfänger weitergegeben:

Ausländerbehörden, Agentur für Arbeit, Arbeitgeber, Arztpraxen, Kliniken, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Gemeinde- und Stadtverwaltungen, Gerichte, Staatsanwaltschaft, Jobcenter, Jugendamt, Krankenversicherung, Polizei, Regierungspräsidium, Gesundheitsamt

### 6. Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden 10 Jahre ab Einstellung der Leistungen gespeichert.

### 7. Ihre Rechte

Ihnen stehen insbesondere folgende Rechte zu, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen:



- Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ihren Rechtsansprüchen benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Landratsamtes gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

## **8. Folgen der Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten**

Sie sind verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann dies dazu führen, dass Ihnen eine Leistung ganz oder teilweise versagt oder entzogen wird, wenn Sie zuvor schriftlich auf diese Möglichkeit hingewiesen worden sind, § 9 Abs.3 AsylbLG i.V.m. § 66 SGB I.

## **9. Beschwerderecht**

Sie haben ferner das Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711 615541-0, Fax: 0711 615541-15, E- Mail: [poststelle@ldi.bwl.de](mailto:poststelle@ldi.bwl.de), sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten rechtswidrig erfolgt.